

# Deutscher Kinder- Schutz- Bund

OV Ratingen e.V.



## Tätigkeitsbericht 2021



***die lobby für kinder***

## **Die Aufgabenschwerpunkte des Deutschen Kinderschutzbundes** **OV Ratingen e.V.**

- Professionelle Beratung und Therapie bei sexuellem Missbrauch oder körperlicher, psychischer Misshandlung sowie Vernachlässigung
- Nothilfe in akuten Fällen bei Verdacht auf Missbrauch / Misshandlung und Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen
- Beratung gem. §§ 8b SGB VIII, 4 KKG und § 8a SGBVIII
- Begleiteter Umgang von Kindern mit Elternteilen in Trennungsfällen
- Spielgruppen für Krabbelkinder und Kinder von 5 bis 10 Jahren im Familientreff Ratingen-West
- Hausaufgabenbetreuung + Lernförderung in Ratingen-West
- KinderSchutzburgen

*Bewährt haben sich bei der Arbeit des Kinderschutzbundes die Grundsätze der Vertraulichkeit, der Freiwilligkeit und die Kostenfreiheit der Inanspruchnahme sowie die unbürokratische, aber professionelle Hilfeleistung in Krisensituationen.*



die lobby für kinder

## **Dt. Kinderschutzbund OV Ratingen e.V.**

### **Vorstand (ehrenamtlich)**

Rita Marketa Trudslev (Vorsitzende, geschäftsführend)  
 Christiane Schoth/ Sandra Kodzoman (stellv. Vorsitzende)  
 Renate Rupprecht (Schatzmeisterin)  
 Elisabeth Wichmann-Emory (Schriftführerin)  
 Jennifer Breuer (Beisitzerin)

### **Verantwortliche in den Arbeitsbereichen (hauptamtlich)**

Dipl. Psych. Peggy Hamann (Beratungsstelle „Löwenherz“)  
 Dipl. Soz. Päd. Lisa Junggeburch (Anlaufstelle für Kinderschutz)  
 Dipl. Psych. Ute Ullmann (Begleiteter Umgang)  
 Silke Dandin (Hausaufgabenbetreuung)  
 Malika Hilmi (Familientreff)  
 Gaby Wacker (Verwaltung)

### **35 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

**Vereinsmitglieder** 112

### **Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Ratingen e.V.**

**Düsseldorfer Str. 79, 40878 Ratingen**

**Tel. 02102/ 2 44 33 + 2 44 48**

**Tele-Fax 02102 / 2 44 62**

**E-Mail: [dksb.ratingen@t-online.de](mailto:dksb.ratingen@t-online.de)**

**[www.kinderschutzbund-ratingen.de](http://www.kinderschutzbund-ratingen.de)**

### **Spendenkonten:**

**Sparkasse HRV**

**IBAN DE29 3345 0000 0042 1284 21      BIC WELADED1VEL**

**Deutsche Bank**

**IBAN DE86 3007 0024 0475 8710 00      BIC DEUTDE33HAN**

**Aufgrund der Gemeinnützigkeit sind Spenden und Beiträge (25 € im Jahr) steuerlich absetzbar.**

## **Anlaufstelle für Kinderschutz**

**Ärztliche Beratungsstelle gegen Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und sexuellen Missbrauch**

**Arbeitsschwerpunkte sind Vorbeugung, Verdachtsabklärung und Beratung bei Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Gewalt von Kindern und Jugendlichen. Das Angebot richtet sich an betroffene Familien, Mütter und Väter, Kinder und Jugendliche, Erzieher\*innen, Lehrer\*innen, Fachkollegen\*innen, Ärzte\*innen, ratsuchende Einzelpersonen – auch unabhängig von der Familie. Dipl. Soz.-Päd. Lisa Junggeburth, zertifizierte Kinderschutzfachkraft, bietet neben der telefonischen Beratung kurzfristige persönliche Gespräche an, nimmt mit den Hilfesuchenden eine Gefährdungseinschätzung vor und bespricht die weiteren Schritte.**

2021 kamen 127 Fälle aus Ratingen, 37 aus Heiligenhaus, 51 aus Mettmann sowie 7 Anfragen aus anderen Städten und 20 anonyme Fälle. Bei der Symptomatik der Fälle handelt es sich um Missbrauch (41), Misshandlung (38), Vernachlässigung (39), Krisenberatung (7), Gewalt in der Familie (54), Prävention (4), Helferkrise (9) und 50 Fälle betrafen andere Probleme oder Institutionsberatung. Hinzu kamen noch Informationsgespräche und –veranstaltungen sowie die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und Runden Tischen. Besonders die Fälle von Gewalt in der Familie sind auf das Doppelte angestiegen. Wir vermuten, dass dies eine Folge der Pandemie ist.

## **Löwenherz**

**Beratungsstelle für Kinderschutz - psychosoziale und ärztliche Beratung und Hilfe**

**In der Beratungsstelle wird Beratung in Fällen von Kindesmisshandlung/ -missbrauch / -vernachlässigung sowie bei ersten Verdachtsmomenten hierzu angeboten. Die Stelle bietet Hilfe für direkt betroffene Eltern, Jugendliche und Kinder ebenso wie für Mitarbeiter\*innen von Institutionen. Neben der Beratung findet Diagnostik und Therapie für Kinder, Familientherapie und Einzeltherapie sowohl für Jugendliche als auch Erwachsene statt. Die durchschnittliche Therapiedauer bei Kindern beträgt dabei 1 bis 2 Jahre.**

In der Beratungsstelle gab es dieses Jahr einen Personalwechsel.

Dipl. Psych. Beatrix Pentek ging am 31.8.2021 in den wohlverdienten Ruhestand. Der Vorstand und die Kolleginnen danken ihr ganz herzlich für ihre Arbeit in den 34 Jahren beim Kinderschutzbund.

Von Januar bis August 2021 gab es 149 Beratungs- und Therapietermine. Hinzu kamen 59 Termine, in denen Fremdmelder beraten wurden. Daneben gab es vereinsinterne Arbeiten sowie begleitende Arbeiten zu den Fällen. In dieser Zeit haben 31 direkt betroffene Personen Hilfe in der Beratungsstelle erhalten, und zwar 26 Erwachsene und 5 Kinder. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es in der Lockdownzeit keine Präsenzarbeit möglich war. Die Fallproblematik gestaltete sich folgendermaßen: 7 Fälle von Vernachlässigung, 6 Fälle von Kindesmisshandlung, 8 Fälle von Kindesmissbrauch und 4 sonstige Fälle.

Am 1.9.2021 hat Dipl. Psych. Peggy Hamann die Stelle übernommen. Sie ist systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin (DGSF) und hat inzwischen auch die Ausbildung zur zertifizierten Kinderschutzfachkraft absolviert. Wir wünschen ihr viel Erfolg!

Die Fallstatistik von September bis Dezember 2021 sieht wie folgt aus: In der Beratungsstelle haben in dieser Zeit 24 direkt betroffene Personen (15 Erwachsene und 9 Kinder und Jugendliche) Hilfe erhalten. Es wurden 81 Diagnostik-, Beratungs- und Therapietermine durchgeführt. Zudem suchten 40 Mitarbeiter\*innen anderer Institutionen sowie drei private Fremdmelder Hilfe, was nochmals zu 50 Beratungsterminen führte. Bei der Fallproblematik handelte es sich u.a. um 4 Fälle zum Problemkreis Vernachlässigung, 11 Fälle zum Problemkreis Kindesmisshandlung und 9 Fälle zum Problemkreis Kindesmissbrauch. Desweiteren gab es Fälle mit folgenden Problemen: Suizidalität/Selbstverletzung

(1), starke Aggressivität als Nachwirkungen von Flucht (1) , Probleme mit Schule und Kindergarten (4), allg. Erziehungsfragen (4), Umgang mit dem Tod eines Elternteils (1) und Probleme im Rahmen von Sorgerechts- oder Umgangsrechtsfragen (2).

Hinzu kamen für Peggy Hamann anfangs das Kennenlernen der Einrichtungen des DKSB, das Kennenlernen und Abstimmen mit den Kolleginnen und die Vorstellungen in den kooperierenden Institutionen in Ratingen.

### **Kooperationen**

Der Kinderschutzbund hat mit folgenden Familienzentren in Ratingen einen Kooperationsvertrag, d.h. der Kinderschutzbund berät die Mitarbeiter\*innen in Sachen Kinderschutz im Allgemeinen sowie in Einzelfällen:

MAXI, Familienzentrum Heilig-Geist

Familienzentrum St. Peter und Paul

Familienzentrum Hösel, Clarissima

Verbund-Familienzentrum, Ratingen-Homberg

Katholisches Familienzentrum St. Ludgerus, Heiligenhaus

Zudem haben wir mit folgenden Kitas einen Kooperationsvertrag , bei denen wir die Aufgabe des Kinderschutzbeauftragten i.S. des § 8a SGB VIII übernehmen:

Bewegungskindergarten „Springmäuse“ des TV Ratingen

Kinderkiste e.V.

### **Begleiteter Umgang (BU)**

**Wir bieten, wenn das Familiengericht dies entschieden und das Jugendamt uns beauftragt hat, Kindern die Möglichkeit, erneut eine Beziehung zu dem Elternteil aufzubauen, den es vielleicht längere Zeit nicht gesehen hat. Dipl. Psych. Ute Ullmann, zertifizierte Kinderschutzfachkraft, begleitet und unterstützt Eltern und Kinder während der Besuchskontakte und führt außerdem regelmäßig Gespräche mit allen Beteiligten.**

2021 gab es 24 Fälle, wobei es sich um 16 Neuanmeldungen handelte. 8 weitere Fälle wurden aus 2020 weitergeführt. 3 Fälle konnten erfolgreich abgeschlossen werden, 7 Fälle werden in 2022 weitergeführt. In 12 Fällen konnte kein BU durchgeführt werden: dabei wurden 3 Selbstmelder ans Jugendamt verwiesen, bei 3 Fällen gab es eine Überweisung wegen Anti-Gewalt-Training, in einem Fall war kein BU möglich wegen Therapie des Kindes und 5 stehen auf der Warteliste.

Insgesamt handelte es sich dabei um 34 Kinder, wobei jeweils mehrere Kinder gleichzeitig betroffen waren. In 13 Fällen gab es ein hohes Konfliktpotenzial in der Elternbeziehung, in einem Fall hatte ein Elternteil eine psych. Erkrankung, in 5 Fällen spielte häusliche Gewalt eine Rolle. Der BU fand in 17 Fällen mit dem Kindesvater und in 5 Fällen mit der Kindesmutter und in 2 Fällen mit Kindesvater und Kindesmutter statt.

Das Alter der Kinder war vom Baby bis zu 11 Jahren. In 3 Fällen kannten die Kinder ihren Vater nicht und es gab eine erste Anbahnung eines Kontaktes.

Insgesamt führte das zu 655 Terminen und Arbeiten.

### **Präventionsangebote**

#### **Hausaufgabenbetreuung + Lernförderung**

Silke Dandin und 25 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen helfen und fördern 20 Kinder in der Erich Kästner Schule in Ratingen-West von montags bis donnerstags von 14 – 16 Uhr bei den Hausaufgaben und der Erlernung des Schulstoffes. In der ersten Jahreshälfte geschah dies meistens noch digital. Aber seit Sommer läuft die Hausaufgabenbetreuung wieder an der Schule, natürlich unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen, die Corona erfordert.

Das Angebot umfasst das individuelle Einüben von Lernstoff, die Vorbereitung auf Klassenarbeiten und das tägliche Lesen zur Sprachförderung. Aber auch den kleinen und großen Nöten der Kinder gilt unser Augenmerk. So wird Mut gemacht, getröstet, bestärkt und gefordert.

Die Kinder bekommen jeden Tag weiterhin Getränke und Obst oder Kekse zur Verfügung gestellt.

### **Familientreff am Berliner Platz**

Der Familientreff ist fünf Mal die Woche nachmittags ab 15.00 Uhr für Kinder von 5 bis 10 Jahren geöffnet. Es gibt ein reichhaltiges Angebot an Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Kinder melden sich weiterhin an und können dann gemeinsam spielen. Zur Weihnachtszeit haben die Kinder fleißig unter Anleitung von Malika Hilmi und der Malerin Christine Neumann gebastelt und gemalt. Am 10.12. gab es dann vor dem Familientreff einen kleinen Basar, auf dem die Kinder ihre Sachen mit großer Begeisterung und Eifer verkauften. Der Erlös wurde in kleine Weihnachtsgeschenke für die Kinder investiert.

Die Krabbelgruppen finden aufgrund der Pandemie noch nicht wieder statt.

### **Medienkoffer**

Für Kindergärten und Grundschulen stehen zwei sog. Medienkoffer zur Ausleihe bereit, in dem sich Medien wie Bilderbücher, audio-visuelle Medien und Fachbücher zu den Themenkomplexen Sexualerziehung – zum Selbstbewusstsein – zum Thema Gefühle und Berührungen – Ängste und Grenzüberschreitungen befinden.

### **KinderSchutzburgen**

Zur Zeit haben wir 61 KinderSchutzburgen in Ratingen. In den Geschäften und Institutionen, die durch einen KinderSchutzburg-Aufkleber gekennzeichnet sind, finden Kinder in Notfällen Hilfe. Die Mitarbeiter\*innen sind durch den Kinderschutzbund geschult. Die Kinder werden in den Schulen und Kindergärten darüber informiert. Wir danken allen, die sich daran beteiligen und dafür sorgen, dass Ratingen für Kinder sicherer wird.

## **Weitere Aktivitäten und Ereignisse**

### **Weltkindertag**

Das Fest zum Weltkindertag konnte dieses Jahr wieder stattfinden. Es begann am Marktplatz mit einem Kinderrechte-Umzug. Kinder hatten Bollerwagen mit Motiven zu den Kinderrechten gestaltet und zogen durch die Stadt zum Pönsenpark, in dem es dann ein coronaconformes Spielfest gab.

Verpflegung mussten die Familien wegen Corona diesmal selbst mitbringen. Es gab aber viele Stände, an denen sich die Kinder beschäftigen bzw. die Eltern Informationen bekommen konnten. Da das Wetter mitspielte, war es ein toller Tag für die Kinder!

### **Mitgliederversammlung**

Da im letzten Jahr wegen Corona keine Mitgliederversammlung stattgefunden hatte, sollte es dieses Jahr aber auf jeden Fall eine geben. Da man sich inzwischen mit Videokonferenzen auskannte, entschloss sich der Vorstand die Mitgliederversammlung diesmal so zu organisieren. Dies geschah am 20.4.2021 und ging reibungslos über die Bühne. Es wurde beschlossen, dass sich der Kinderschutzbund von „Deutscher Kinderschutzbund OV Ratingen e.V.“ in „Der Kinderschutzbund OV Ratingen e.V.“ gemäß der Vorgabe des Bundesverbandes umbenannt. Da die Eintragung ins Vereinsregister noch nicht erfolgt ist, ist momentan noch der alte Name maßgebend.

### **Kinder haben Rechte**

Wir treten dafür ein, dass die Kinderrechte ins Grundgesetz übernommen werden. Informationen über die Kinderrechte gibt es auf der Webseite [www.kinder-haben-rechte.org](http://www.kinder-haben-rechte.org) und [www.jugend-hat-rechte.org](http://www.jugend-hat-rechte.org). Dort finden Kinder und Jugendliche alle wichtigen Informationen, altersgerechte Broschüren und Poster zur Aktion.

## **Kinder- und Jugendtelefon 116 111**

Nummer gegen Kummer e.V. ist die Dachorganisation des größten telefonischen und kostenfreien Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Eltern. Zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen stellt der Verein mehr als 100 Telefonberatungsstellen in ganz Deutschland bereit. Kinder, Jugendliche und Eltern finden hier schnelle und kompetente Hilfe. Nummer gegen Kummer e.V. ist Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund und bei Child Helpline International.

Kinder und Jugendliche können ihre Probleme auch online über einen passwortgeschützten Zugang bei der „Nummer gegen Kummer“ loswerden.

Das KJT ist jeweils von montags bis freitags von 15 bis 21 Uhr zu erreichen und samstags berät das Team „Jugendliche beraten Jugendliche“ von 14 bis 19 Uhr oder im Internet unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

Das Elterntelefon ist montags bis freitags von 9.00 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

## **Elterntelefon 0800 – 111 0 550**

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Der Kinderschutzbund Ratingen ist in folgenden Gremien vertreten:

Jugendhilfeausschuss der Stadt Ratingen als beratende Stimme

Arbeitsgemeinschaft Öffentliche und Freie Träger gem. § 78 KJHG

Runder Tisch „Sexuelle Gewalt“

Runder Tisch gegen häusliche Gewalt in Mettmann und Ratingen

Netzwerk Ratingen-Frühe Hilfen und Kinderschutz

Netzwerk Frühe Hilfen in Heiligenhaus

Landesarbeitsgemeinschaft „Begleiteter Umgang“

Bundesarbeitsgemeinschaft „Ärztliche Beratungsstellen“

Landesarbeitsgemeinschaft Wuppertal „Gegen Gewalt gegen Kinder“

## **Fördern und Unterstützen**

### **Finanzielle Hilfe, die ankommt**

Die Finanzierung der Hilfsangebote des Kinderschutzbundes Ratingen erfolgt durch Zuschüsse aus den öffentlichen Haushalten (63%) sowie aus Bußgeldern, Mitgliedsbeiträgen und Spenden (37 %).

Sie können die Arbeit des Kinderschutzbundes auf vielfältige Weise unterstützen: durch eine Mitgliedschaft, durch Spenden, Schenkungen und Erbschaften oder einem gezielten Sponsoring durch ein Unternehmen. Die Zuwendungen werden ausschließlich für unsere Arbeit mit und für Kinder und Familien hier vor Ort verwendet.

### **Finanzielle Situation**

Der Kinderschutzbund hatte 2021 Ausgaben in Höhe von rund 235.000 €. Dank der vielen Spenden und Zuwendungen konnten wir unseren Etat decken.

## **Im Namen der Kinder bedankt sich der Kinderschutzbund herzlich für 2021**

- bei seinen ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, die trotz Corona da waren
- bei seinen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen,
- bei den Städten Ratingen, Heiligenhaus und Mettmann sowie beim Landschaftsverband Rheinland für die finanzielle Unterstützung
- beim Amtsgericht Ratingen und bei der Staatsanwaltschaft Düsseldorf für die Zuweisung von Geldbußen und Geldauflagen
- bei allen Spendern und Unterstützern:

der Klaus und Inge Plänk Stiftung  
der Margarete Tünkers Stiftung  
der MT AG  
dem Siedlerverein Ratingen 1947 e.V.  
den Stadtwerke Ratingen  
der Sparkasse HRV  
der Amand Bau NRW GmbH & Co.KG  
der FDP  
dem Lions Club „Ratinger Tor“  
der Zebra Technologies Germany GmbH  
der Tyco FS Hold Germany  
der Avison Chemical GmbH  
der DKV Euro Service GmbH & Co.KG

bei allen Geburtstags“ kindern“; bei allen, die in ihrer Trauer an den Kinderschutzbund gedacht haben sowie bei allen Bürger\*innen, die durch ihre persönliche Spende geholfen haben!

# **Danke!**

Ohne Ihre Hilfe könnten wir die ganze Bandbreite unserer Arbeit zu Gunsten der Kinder der Stadt Ratingen nicht erledigen.

Ratingen, im Januar 2022

Der Vorstand



# Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Ratingen e.V.

Düsseldorfer Str. 79, 40878 Ratingen

Tel. 02102/ 2 44 33 u. 2 44 48

Fax 02102/ 2 44 62

Datum:.....

## Beitrittserklärung als Mitglied

Ich beantrage die Mitgliedschaft im „Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Ratingen e.V.“

Name:..... Vorname:.....

Geb.Dat.:..... Tel.:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Beitrag/Jahr : 25,-- Euro

Spende/Jahr (zusätzl.) .....Euro

Gesamt: .....Euro

.....

Unterschrift

**Aufgrund der Gemeinnützigkeit sind Spenden und Beiträge steuerlich absetzbar.**

---

**Gläubiger-Identifikationsnummer: DE07ZZZ00000530336**

## SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den DKSB OV Ratingen e.V., dass mein jährlicher Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift eingezogen wird. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DKSB OV Ratingen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Bank.....BIC.....

IBAN.....

Name/Vorname des Kontoinhabers:.....

Datum:.....

Unterschrift (wie bei der Bank hinterlegt)

Bankverbindungen: Sparkasse HRV

**BIC** WELADED1VEL

**IBAN** DE29 3345 0000 0042 1284 21

Deutsche Bank

**BIC** DEUTDE33HAN

**IBAN** DE86 300 700 240 4758710 00

